10.08.2020 – 09.08.2024

Benedetto, Leandro

SIX Group

Wochenjournal

# Inhalt

[Inhalt 1](#_Toc128580918)

[Woche 34 4](#_Toc128580919)

[Woche 35 6](#_Toc128580920)

[Woche 36 6](#_Toc128580921)

[Woche 37 7](#_Toc128580922)

[Woche 38 7](#_Toc128580923)

[Woche 39 8](#_Toc128580924)

[Woche 40 9](#_Toc128580925)

[Woche 41 9](#_Toc128580926)

[Woche 42 10](#_Toc128580927)

[Woche 43 11](#_Toc128580928)

[Woche 44 12](#_Toc128580929)

[Woche 45 12](#_Toc128580930)

[Woche 46 12](#_Toc128580931)

[Woche 47 13](#_Toc128580932)

[Woche 48 13](#_Toc128580933)

[Woche 51 13](#_Toc128580934)

[Woche 52 13](#_Toc128580935)

[Woche 53 13](#_Toc128580936)

[Neujahr 2021 13](#_Toc128580937)

[Woche 01 13](#_Toc128580938)

[Woche 02 14](#_Toc128580939)

[Woche 03 14](#_Toc128580940)

[Woche 05 14](#_Toc128580941)

[Woche 06 14](#_Toc128580942)

[Woche 07 14](#_Toc128580943)

[Woche 08 15](#_Toc128580944)

[Woche 09 15](#_Toc128580945)

[Woche 10 15](#_Toc128580946)

[Woche 11 15](#_Toc128580947)

[Woche 12 16](#_Toc128580948)

[Woche 13 16](#_Toc128580949)

[Woche 14 16](#_Toc128580950)

[Woche 15 16](#_Toc128580951)

[Woche 16 16](#_Toc128580952)

[Woche 17 16](#_Toc128580953)

[Woche 18 16](#_Toc128580954)

[Woche 19 16](#_Toc128580955)

[Woche 20 16](#_Toc128580956)

[Woche 21 16](#_Toc128580957)

[Woche 22 16](#_Toc128580958)

[Woche 23 16](#_Toc128580959)

[Woche 24 16](#_Toc128580960)

[Woche 25 16](#_Toc128580961)

[Woche 26 16](#_Toc128580962)

[Woche 27 16](#_Toc128580963)

[Woche 28 16](#_Toc128580964)

[Woche 29 16](#_Toc128580965)

[Woche 30 16](#_Toc128580966)

[Woche 31 16](#_Toc128580967)

[Woche 32 16](#_Toc128580968)

[Woche 33 16](#_Toc128580969)

[Woche 34 16](#_Toc128580970)

[Woche 35 16](#_Toc128580971)

[Woche 36 16](#_Toc128580972)

[Woche 37 16](#_Toc128580973)

[Woche 38 17](#_Toc128580974)

[Woche 39 17](#_Toc128580975)

[Woche 40 17](#_Toc128580976)

[Woche 41 17](#_Toc128580977)

[Woche 42 17](#_Toc128580978)

[Woche 43 17](#_Toc128580979)

[Woche 45 17](#_Toc128580980)

[Woche 46 17](#_Toc128580981)

[Woche 47 17](#_Toc128580982)

[Woche 48 17](#_Toc128580983)

[Woche 49 17](#_Toc128580984)

[Woche 50 18](#_Toc128580985)

[Woche 51 18](#_Toc128580986)

[Woche 52 18](#_Toc128580987)

[Neujahr 2022 18](#_Toc128580988)

[Woche 01 18](#_Toc128580989)

[Woche 02 18](#_Toc128580990)

[Woche 03 18](#_Toc128580991)

[Woche 04 18](#_Toc128580992)

[Woche 05 18](#_Toc128580993)

[Woche 06 18](#_Toc128580994)

[Woche 07 19](#_Toc128580995)

[Woche 08 19](#_Toc128580996)

[Woche 09 19](#_Toc128580997)

[Woche 10 19](#_Toc128580998)

[Woche 11 19](#_Toc128580999)

[Woche 12 19](#_Toc128581000)

[Woche 13 19](#_Toc128581001)

[Woche 14 19](#_Toc128581002)

[Woche 15 19](#_Toc128581003)

[Woche 16 19](#_Toc128581004)

[Woche 20 20](#_Toc128581005)

[Woche 21 20](#_Toc128581006)

[Woche 22 21](#_Toc128581007)

[Woche 23 21](#_Toc128581008)

[Woche 24 21](#_Toc128581009)

[Woche 25 21](#_Toc128581010)

[Woche 26 21](#_Toc128581011)

[Woche 27 21](#_Toc128581012)

[Woche 28 21](#_Toc128581013)

[Woche 29 21](#_Toc128581014)

[Woche 30 21](#_Toc128581015)

[Woche 31 21](#_Toc128581016)

[Woche 32 21](#_Toc128581017)

[Woche 33 21](#_Toc128581018)

[Woche 34 21](#_Toc128581019)

[Woche 35 21](#_Toc128581020)

[Woche 36 21](#_Toc128581021)

[Woche 37 21](#_Toc128581022)

[Woche 38 22](#_Toc128581023)

[Woche 39 22](#_Toc128581024)

[Woche 40 22](#_Toc128581025)

[Woche 41 22](#_Toc128581026)

[Woche 42 22](#_Toc128581027)

[Woche 43 22](#_Toc128581028)

[Woche 44 22](#_Toc128581029)

[Woche 45 22](#_Toc128581030)

[Woche 46 22](#_Toc128581031)

[Woche 47 22](#_Toc128581032)

[Woche 48 23](#_Toc128581033)

[Woche 49 23](#_Toc128581034)

[Woche 50 23](#_Toc128581035)

[Woche 51 23](#_Toc128581036)

[Woche 52 23](#_Toc128581037)

[Neujahr 2023 23](#_Toc128581038)

[Woche 01 23](#_Toc128581039)

[Woche 02 24](#_Toc128581040)

[Woche 03 24](#_Toc128581041)

[Woche 04 24](#_Toc128581042)

[Woche 05 24](#_Toc128581043)

[Woche 06 24](#_Toc128581044)

[Woche 07 24](#_Toc128581045)

[Woche 08 24](#_Toc128581046)

[Woche 09 24](#_Toc128581047)

[Woche 10 25](#_Toc128581048)

# Woche 34

Diese Woche habe ich gut in einen neuen Schul- und Arbeit Alltag gestartet. Am Montag ging ich in die Berufsschule. Dort wurden wir über alles informiert. Am Nachmittag hat uns Herr Callisto über ein Projekt informiert, welches ich mit Marco machen werde. Wir haben und entschieden als Projekt ein e-Portfolio zu machen. In diesem machen wir sozusagen ein Steckbrief über uns. Am Dienstag ging ich in die BMS wo wir auch über viele Dinge informiert wurden. Zudem bekamen wir alle Daten für die nächsten Prüfungen im ersten Semester. Am Mittwoch ging ich zum ersten Mal in die Six. Wir erhielten unseren Laptop und machten Fotos für den Badge. Um 11 Uhr gab es Verdacht, dass Simon Corona haben könnte. Daraufhin, wurden alle KV Lehrlinge nach Hause geschickt. Aufgrund dessen, musste Diego mit dem Programm ein bisschen improvisieren. Er zeigte und vieles im Gebäude und wir lösten ein kurzes Quiz. Diego zeigte uns wie wir gearbeitete Zeit eintragen mussten. Am Donnerstag mussten wir 3 verschiedene Apps auf unseren Smartphones einrichten. Auch hielten wir einen Vortrag über verschiedene Hardware Komponenten. Ich hatte die Festplatte. Diego zeigte uns noch ein paar Features der Six Website und um 16:30 konnten wir nach Hause gehen.

# Woche 35

Diese Woche ist in der Schule nichts Spannendes passiert. Am Mittwoch hat Claudia die Präsentation gehalten, die eigentlich für letzte Woche geplant war. Nach der Präsentation wurden wir von Simon durch das Gebäude von den KV geführt. Wir mussten ein Quiz lösen. Dies taten wir, indem wir einfach durch das Gebäude liefen und wir uns im Finanzmuseum informierten. Nach dem Mittag haben wir das Goldgräberspiel gespielt. Ich war mit Marco im Team. Ich fand diese Methode den Teamgeist zu stärken sehr gut. Am Donnerstag hatten wir einen Kurs, der von R.er und eine Domain funktionierten. Danach programmierten wir eine Website über ein bestimmtes Thema. Dies gefiel mir sehr, da ich viele neue Dinge lernte. Zum Zmittag bestellten wir Pizzas bei Dominos. Nach dem Mittag stellten wir unsere Website vor und wir mussten direkt die nächste Website über uns machen. Dieser Tag gefiel mir bisher am besten, da mir programmieren mit HTML viel Spass mach und ich es auch für den Eigengebrauch nutzen kann.

# Woche 36

Der Montag dieser Woche, war eher uninteressant. Wir haben einige Dinge über Datenbanken und einige Datentypen gelernt. Am Dienstag hatte ich BMS. Wir hatten in Französisch eine Voci Prüfung. Ich habe mehr oder weniger ein gutes Gefühl. In der Six hatten wir am Mittwochmorgen einen Kurs über Access und Datenbanken. Diesen hatten wir mit Noah und Eric. Wir haben viel dazu gelernt. Ich musste eine Power Point Präsentation über ERD machen. Nach einem Zmittag Essen, hatten wir den Nächsten Workshop mit Robert und Yanick. Das Thema war MySQL. Ich habe gelernt das MySQL eine Datenbank Scrip Sprache ist. Auch hier mussten wir Vorträge machen. Mein Thema war MySQL. Als letztes zeigte man uns noch wie man eine Datenbank programmiert. Am Donnerstag hatten wir am Morgen einen Workshop mit Noah und Yanick. Sie erklärten uns einige Dinge über IP-Adresse und Mac Adressen. Wir mussten wie eigentlich an jedem Tag Präsentationen über dieses Thema halten. Ich habe das Thema IPv6 vorgestellt. Ich fand das Thema Netzwerke sehr spannend. Später kam auch noch Fabio dazu und erklärte uns nochmals alles genauer, sodass wir es alle checkten. Am Nachmittag hatten wir das Thema PowerShell bei Eric und Sedi. Dies fand ich eher langweilig. Jedoch habe ich mich trotzdem konzentriert, da es wichtig für die Schule ist. Wir programmierte einige einfache Dinge, wie seinen eigenen Namen 10-mal anzuzeigen. Dies machten wir mit «For»,«Foreach», «else», «If». Am letzten Tag der Woche, hatten wir ein Workshop mit Fabio und Ryan. Am Morgen besprachen wir das Thema Betriebssysteme. Wir machten einen Vortrag. Ich machte einen über das Betriebssystem Solaris. Danach vergleichen wir Linux mit Windows. Nach dem Mittag besprachen wir das Thema Server. Sie erklärten uns viele Dinge darüber und wieso das alles doppelt vorhanden ist. Ich lernte auch, was ein RAID ist. Mit einer Virtual Box, setzten wir Windows und Ubuntu auf. Insgesamt fand ich den heutigen Tag sehr spannend und interessant. Fabio und Ryan haben den Tag super strukturiert und alles sehr gut erklärt.

# Woche 37

Diese Woche gab es in der Schule nichts Spannendes, sodass ich direkt mit dem Mittwoch beginne. Am Mittwoch hatte ich meinen ersten Arbeitstag von zuhause aus. Ich wurde den ganzen Morgen von Umberto eingeschult. Er hat mir alles erklärt und gezeigt. Ich habe viele verschiedene Tasks erstellt, um diese danach abzuarbeiten. Am Anfang haben mich diese viele Informationen ein bisschen überfordert. Jedoch kann ich mich jetzt mehr oder weniger zurechtfinden. Danach habe an verschiedene Personen eine E-Mail geschrieben um die Zugriffsberechtigungen von Diversen Webseiten für Silvio, Nora und mich zu bekommen. Am Donnerstag habe ich hauptsächlich selbständig den Selbst Präsentation’s Vortrag vorbereitet. Ich habe die Power Point fertiggestellt und den Text geschrieben. Das HR hat noch bezüglich dem Rail Check angerufen. Auch habe ich ein paar organisatorische Dinge erledigt, wie alle Tabs im Chrome abgespeichert und alle Tasks abgearbeitet. Als ich mit allem fertig war, habe ich mich ein bisschen mit dem DAMS auseinandergesetzt sowie das Wochenjournal geschrieben. Am Nachmittag habe ich noch mit Umberto telefoniert und den Vortrag zweimal vorgetragen. Er hat mir Tipps gegeben. Am letzten Tag der Woche dem Freitag, stand das erste Teammeeting des ICT-OCI Teams an. Nachdem man alles besprochen hatte, habe ich meine Selbstpräsentation vorgestellt. Nach dem einem Meeting, ging es direkt ins nächste. Wir hatten eigentlich den ganzen Tag Einführung bei Umberto. So um 14.10 gingen Silvio und Nora und Umberto erklärte mir das DAMS. Er sagte was meine Aufgaben in der nächsten Woche sein werden. Ich habe das meiste gut verstanden und bin bereit die erste produktive Arbeit anzutreten.

# Woche 38

In der zweiten Woche des Home-Schooling hatte ich am Mittwoch viel zu tun. Als erstes, machte ich mit dem DAMS weiter, dass mir Umberto gezeigt hatte. Gegen den Mittag wurde ich mit dem sechsten Stock fertig. Danach fing ich an an meinen Tasks zu arbeiten. Gegen den Abend telefonierte ich noch lange mit Umberto. Er gab mir Tipps und Tricks. Später zeigte er mir auch noch wie die vollständige Verkabelung funktionierte. Also von den Bodendosen zu den Connecter zu den Docking Station und als letztes zu den Kästen. Später kam auch noch Diego und den Call oder klärte ab ob ich morgen auch in die Firma kommen durfte, um den CEO zu treffen. Heute war es so weit. Es war Donnerstag und dank Abklärung durch Diego, durfte ich heute auch in die Firma kommen, um Jos den CEO der SIX zu treffen. In der Firma stellte er sich vor und wir konnten ihm auch viele verschiedene Fragen stellen. Nach dem Meeting mit Ihm und den anderen Lehrlingen, gingen alle wieder in ihre Abteilungen. Ich holte eine Dockingstation und einen Monitor ab und dann ging es für mich auch wieder nach Hause. Zuhause richtete ich mir alles ein mit den vielen verschiedenen Kabel. Am Nachmittag stellten wir unserer Selbstpräsentationen untereinander vor und Umberto gab uns Rückmeldung. Wir bekamen 1h, um unsere Präsentationen der Kritik nach zu überarbeiten. Danach stellten wir sie nochmal vor. Zudem lernten wir Rudolf kennen und Umberto erklärte uns den weiteren Ablauf der nächsten Tage. Am Freitag hatten wir wie üblich unser Meeting. Nach dem Meeting arbeitete ich am 6. Stock der Pfingstweidstrasse im DAMS weiter. Mit der Zeit wurde ich immer schneller und alles wurde einfacher und verständlicher. Gegen den Mittag bekam ich immer stärkere Kopfschmerzen wodurch sich die Arbeit erschwerte. Nach dem Mittag waren die Schmerzen so stark, dass ich mich nicht mehr konzentrieren konnte. Darum habe ich meinen verantwortlich angerufen, sodass ich am Nachmittag mich regenerieren resp. Schlafen konnte.

# Woche 39

Heute war mein erster Tag in Olten. Ich kam in Olten an und musste zuerst allein arbeiten, bis Rudolf kam. Danach zeigte er mir einige Dinge, wie Kabelräume, ein ehemaliges Rechnungszentrum und Kabelverläufe. Als letztes zeigte er mir ein Bureau, dass an irgendeine Deute Firma vermietet wurde. Darin entdeckten wir viele alte und neue Monitore. Am Nachmittag tauschten wir einige alte mit den neuen Monitoren aus. Als letztes konnte ich noch ein bisschen selbständig am DAMS weiterarbeiten. Dorf schaffte ich es die obere rechte Ecke fertig zu verkabeln. Am Donnerstag ging ich mit Rudolf nach Biel. Dies hatte den Grund das wir einem Techniker helfen mussten resp. Einfach dabei sein mussten. An diesem Tag war ich meistens mit dem DAMS beschäftigt. Ab und zu ging ich mit Rudolf mit, um etwas mit einer Leitung der Swisscom anzuschauen. Am letzten Tag der Woche, habe ich als erstes Am DAMS weitergearbeitet. Wie jeden Freitag um 8.30 hatten wir unseres Team Meeting. Danach ging es direkt mit einem Meeting mit Diego und den anderen Lehrlingen weiter. Nachdem wir Diego von den letzten paaren Wochen erzählt hatten und wie es uns ergangen war, ging ich und Ruedi in den Mittag. Am Nachmittag hatten wir die Aufgabe 30 Telefone auszutauschen. Dies machte mir Spass, da es mal eine andere Art Arbeit war. Als letztes schrieb ich mein Arbeitsjournal und machte am DAMS weiter, bis ich schliesslich um 16.00 auf den Zug ging.

# Woche 40

Diese Woche ist die letzte Schulwoche vor den Ferien. Wir hatten einige Prüfungen und ich bekam vom TBZ eine 5.7 im Modul 100. In der BMS hatte ich eine 4.8 in Chemie. Am Mittwoch ging es für mich wieder nach Olten. Da habe ich zum ersten Mal Umberto live vor Ort gesehen. Nach meiner Ankunft erklärte mir erstmal Umbi einige Dinge, da ich noch ein paar Fragen hatte. Danach gingen wir ins RZ. Er gab mir die Aufgabe die Belüftung abzudichten. Dies hatte den Grund das viel zu viel kalte Luft einfach verschwendet wurde. Nachdem ich alles abgedichtet hatte, kam zufällig 2 Personen die einen Alarm check machten. Also erklärten mir viele Dinge über das RZ und über die verschiedenen Sensoren. Ich fand die sehr spannend, weil man so etwas nicht alle Tage erlebt. Bevor sie den Alarm testeten, habe sie die Gasflaschen sowie den Notruf deaktiviert. Als sie an zwei Sensoren schliesslich Prüfgas sprühten, ging der Alarm los und die Gaslampe leuchtete auf. Nach ca. 20sek. gab es einen knall bei den Gasflaschen. Dies wäre der Auslöser gewesen. Am Nachmittag habe ich das DAMS soweit ich konnte fertiggestellt. Ich habe das Wochen Journal geschrieben und weiter an den Tasks gearbeitet. Am Donnerstagmorgen habe ich Umbi bei einigen Sachen geholfen. Er war den ganzen Morgen mit irgendwelchem Techniker unterwegs. Ich musste ihm einige Sachen besorgen und im RZ einige Kleinigkeiten erledigen. Zum ersten Mal musste ich mit im Untergeschoss allein zurechtfinden. Am Anfang habe ich mich 1-2-mal verlaufen. Jedoch kenne ich mich jetzt viel besser aus und kenne alle wichtigen Räume. Am Nachmittag habe ich mich um das Time Statement für Diego gekümmert. Ich und Ruedi haben ein Druckerproblem gelöst und Kabel vom Technikraum ins DAMS übernommen. Dies war eine mühsame Arbeit, da man jedes einzelne Kabel verfolgen musste. Dafür mussten wir den Boden aufmachen. Am letzten Tag der Woche, hatten wir unser Team Meeting. Danach hatte Ruedi und Umbi noch weitere Sitzungen, sodass ich selbständig an meinen Tasks arbeitete. Später machten ich und Ruedi dasselbe wie gestern. Wir verfolgten die einzelnen Kabel und haben sie ins DAMS eingetragen.

# Woche 41

Diese Woche hatten wir Schulferien. Darum habe ich auch Montag, Dienstag und Donnerstag frei genommen. Am Mittwoch ging ich nach Olten. Als erstes musste ich die Komptabilität von zwei Kabel für Umbi herausfinden. Danach gingen wir in gegenüberliegende SIX Gebäude. Heute gab es einen Change mit den Notfallarbeitsplätze der WordLine. Ich musste bei allen Arbeitsplätzen die Kabel anpassen. Danach musste ich alle Boden Dosen öffnen und die überflüssigen Kabel herausnehmen. Am Ende des Tages, mussten wir noch alle überschüssigen RJ45 Kabel zusammenbinden und versorgen. Am Freitag hatten wir wie üblich unser Meeting. Danach musste ich bei einem angefragten Arbeitsplatz Monitore austauschen und Kabelkanäle verlegen. Am Nachmittag gingen wir in den Cabeling Raum des anderen Gebäudes. Wir mussten dort Kabel verfolgen und überprüfen. Diese Arbeit machte mir keinen Spass, da ich nach längerer Zeit in diesem Raum Kopfschmerzen bekam. Dies machten wir bis um 15.30. Bevor ich ging, schrieb ich das hier und schrieb meine Zeit ins Webtime ein.

# Woche 42

Diese Woche ging es für mich normal am Montag nach Olten. Als erstes gingen ich und Ruedi in den Schwachstromraum. Dort nahm ich für den Rest des Morgens alle Kabel auf. Am Nachmittag wollte Ruedi mir zeigen wie man zwei Switches aus dem DAMS löschen konnte, weil diese an einen anderen Ort gebracht wurden. Jedoch löschte es das ganze Rack und man konnte nochmal alles neu machen. Dies löste bei mir und Ruedi ärger aus, da dies nochmal mind. 4-6 Stunden Arbeit bedeuteten. Der Nachmittag war eigentlich nicht sehr anders als der Morgen. Wir mussten noch einige Kabel verfolgen und andere Kabel in Racks eintragen. Am Ende des Tages, rekonstruierte ich das Rack, dass wir zuvor gelöscht hatten. Am nächsten Tag dem Dienstag, musste ich das was wir gestern gelöscht hatten, erneut im DAMS eintragen. Dies kostete mich einen ganzen Morgen. Obwohl ich es mühsam fand alles nochmal einzutragen, fand ich diese Arbeit nicht schlimm. Immerhin lerne ich so den Umgang mit dem DAMS besser kennen. Nach dem Mittag suchten ich und Ruedi noch einige Gegenseiten der Kabel. Der dritte Tag dieser Woche, startete mit Kabel. Mit ziemlich viele Kabel. Wir haben alle RJ45 Kabel des Cabeling Raum Olten, sortiert, zusammengelegt, gebunden und wieder verstaut. Nach einer Zeit hatte ich den Bogen raus, wie man die LAN-Kabel am besten und effizientesten faltet und bindet. Vor dem Mittag habe ich noch eine kleine Excel Aufgabe von gestern für Ruedi fertig gestellt. Am Nachmittag ging es wieder mit dem Kabel weiter. Ich habe noch einige restlichen versorgt und nummeriert. Danach habe ich alle Telefone, die wir vor zwei Wochen abgebaut haben, umgeräumt und in eine Küvette verladen. Als letztes haben wir den ganzen Müll sowie die Telefone in einen Raum gebracht, indem sie demnächst abgeholt werden. Heute am Donnerstag, starteten ich den Tag mit meinen Tasks. Ich habe ein bisschen für das Historische Selbststudium recherchiert, dass mir Umbi als Aufgabe gegeben hatte. Danach musste ich mit Ruedi noch kurz etwas im Schwachstromraum nachschauen. Als wir fertig waren, stellte ich ihm neugierig einige Fragen, die er mir auch beantwortete. Danach Arbeitete Ich bis am Mittag an meinen Tasks weiter. Am Ende des Tages, mussten wir bei den Notfallarbeitsplätzen der Word line den Laptop an der Console anhängen, sodass wir einem Mitarbeiter der Word Line Zugriff per screen share auf die Console geben konnten. Nachdem wir dies gemacht hatten, ging alles von selber. Der Mitarbeiter richtete für sich selber fernzugriff per Putty ein, sodass er uns nicht mehr brauchte. Am Freitag nach unserem Teams Meeting, wurde ich von Ruedi ins RZ geschickt um daten Aufzunehmen. Da ich dies schon mehrmals gemacht habe, hat mir das keine Probleme bereitet. Am Nachmittag, ging ich wieder wie gestern, mit Ruedi an die Console der Notfallarbeitsplätze. Der Mitarbeiter der Wordline, hat sich gestern nur Zugriff auf einen der zwei Routern verschafft. Darum brauchte er uns nochmal um den Zugriff auf den zweiten auch noch zu erlangen. Zuerst, dachten wir es ist keine grosse Sache und dauert höchstens 30min. Jedoch, hatte der Mitarbeiter Probleme und konnte das Problem nicht beheben, sodass wir einige Kabel austauschen und auf ihre funktion kontrollieren mussten. Das dauerte sogar den ganzen Nachmittag.

# Woche 43

Am Dienstag, fiel die Schule aus, sodass ich mit Ruedi auf Biel gehen konnte. Wir mussten eine neue Leitung einrichten, da eine Störung gemeldet wurde. Wie trugen einige Kabel ins DAMS ein und beschrifteten einige. Am Dienstag, ging ich wieder nach Olten. Jedoch war ich heute alleine da Ruedi Home Office machte. Am Morgen, telefonierten wir und er gab mir Aufgaben, die er mir Erklärte. Ich Arbeitete den ganzen Tag am 5. OG des HTP. Zwischendurch, machte ich kleinere andere Aufgaben, die ich als Task noch erfüllen musste. Der Donnerstag dieser Woche, war weniger spannend. Ruedi war wieder anwesend und er gab mir zu beginn des Tages eine Aufgabe in Excel. Danach, arbeitete ich den ganzen Tag am DAMS weiter. Bevor es Feierabend war, besprachen wir den Ablauf der nächsten Woche. Am Freitag Morgen hatten wir unser Team Meeting. Wie schon letzte Woche, übernahm Valerio die Leitung da Cyrill in den Ferien ist. Nach dem Meeting, arbeitete ich den ganzen Morgen Im DAMS am HTP 5.Stock Weiter. Nach dem Mittag, arbeitete ich noch kurz weiter, bis ich um 13.30 ein Meeting mit Diego und den anderen 1. Jahres Lehrlingen hatte. Als wir mit Diego viele Dinge besprochen hatten, besprach ich noch ein paar Sachen mit Marco bezüglich des Modul 431. Nachdem ich aufgehängt hatte, besprach ich mit Ruedi den Probezeitbericht. Bevor es für mich wieder nach Zürich ging, führte ich mein Wochenjournal weiter und bearbeitete weitere Arbeitsplätze im DAMS.

# Woche 44

Am Mittwoch, startete für mich der Tag mit vielen Mails. Ich schrieb einige Mails bezüglich meines Probezeitberichtes sowie, eine Home Office Anfrage für nächsten Mittwoch. Danach, hatten die anderen 1. Jahres Lernlinge sowie ich ein Meeting mit Diego. Danach, hat Ruedi mir einen kleinen Auftrag im Excel gegeben. Als ich damit fertig war, habe ich weiter im DAMS gearbeitet. Am Nachmittag, bekamen wir die Aufgabe die einzelnen Bezeichnungen der Ports und Racks an verschiedenen Orten zu ändern. Also Druckten wir diese Bezeichnungen aus, schnitten sie aus und gingen in alle Räume bei denen wir sie ändern mussten. Nach dieser Aufgabe, war der Tag für heute auch schon wieder vorbei. Am Donnerstag, ging es für mich nach Biel. Als ich ankam, ging ich mit Ruedi direkt in den Raum indem sich das einzige Rack des Gebäudes befand. Ich musste alle Bezeichnungen die wir vor kurzem diesen Kabeln gegeben hatten austauschen. Dies hatte den Grund, da wird den Kabeln nur eine Nummer zb. «56782» gegeben hatten. Jedoch wird so eine Nummer nur bei Stromkabeln verwendet, sodass ich alle Nummern für eine korrekte TK-Nummer austauschte. Danach, konnte ich selbständig im 3. OG weiterarbeiten. Men Auftrag von Ruedi lautet, dass ich 2 Racks ins DAMS aufnehmen solle. Selbständig zu arbeiten macht mir zwar Spass, jedoch war der Raum ziemlich eng und es war sehr laut. An diesem Nachmittag, konnte ich sogar 2.5 Racks aufnehmen und um 15: 35 ging ich wieder auf den Zug Richtung Zürich. Am Freitagmorgen, dauerte unser Meeting viel länger als gewohnt, nämlich 2,5 Stunden. Cyrill hat Nora, Silvio und mich über viele andere Tools aufmerksam gemacht und zb. gezeigt wie man die Setza Displays vor den Sitzungszimmer konfiguriert und buchen kann. Dies hat er mit dem Tool Roomz. Auch hat Cyrill das CMDB noch ein bisschen näher erklärt. Nach diesem langen Meeting, änderten ich und Ruedi wie schon am Mittwoch einige Bezeichnungen von Switches und Panels. Am Nachmittag, zeigte ich ihm mein Time Statement und wir besprachen noch eine Probleme-Liste die ich über den Auftrag am Donnerstag gemacht haben.

# Woche 45

Zu Beginn dieser Woche, hatten wir viele Prüfungen und es war sehr stressig. Am Mittwoch, war Umberto wieder in Olten. Zuerst besprach er mit mir einige Dinge. Danach, gab er mir ein paar Aufgaben im Cabeling Room in Olten. In soll den Cabeling Raum noch Perfekt aufräumen und alles genau sortieren. Ich begann mit dem Auftrag, jedoch gingen wir um 12 Uhr noch in den Mittag. Heute ist auch ein Spezieller Tag, da heute die US-Wahlen sind. Nach dem Mittag, räumten wir weiter auf und später um 14.30 mietete ich ein Sitzungszimmer und fing an meine Selbstpräsentation zu üben. Eine halbe Stunde später, habe ich sie noch einem Kollegen von Umberto vorgetragen. Um 15.30 War es schlussendlich soweit und ich musste meine Präsentation vor über 100 Personen vortragen. Ich war sehr nervös, doch zum Glück mussten wir sie nur per Teams vortragen. Um 16.30 hatten alle ihre Präsentation vorgetragen und Umberto gab mir noch ein bisschen Rückmeldung und sagte mir was man am nächsten Tag noch alles machen müsste. (Am Ende des 04.11.2020 stand 238 vs 213 für Biden). Donnerstag?. Am letzten Tag der Wochen 45, haben Umbi und ich den Cabeling Room fast fertig aufgeräumt. Wir haben rote Kisten geholt, sodass alles einheitlich ausschaut. Ich habe für alles neue Beschriftungen gemacht. Am Morgen hatten wir noch unser wöchentliches Team Meeting und bevor ich nach Hause gehen konnte, hatte ich mit Diego noch das Probezeitgespräch.

# Woche 46

Am Mittwoch, habe ich die Telefonleitungen abgebaut. Ich habe die noch vorhandenen Leitungen abgebaut, alle Infos aufgeschrieben und am Schluss noch dokumentiert. Zwischendurch, habe ich noch den Cabiling Room aufgeräumt sowie diverse Schrauben kennengelernt. Am Donnerstag und Freitag, ist nichts grosses spannendes passiert. Ich habe immer mal wieder ein bisschen Schrauben sortiert im Cabiling Room und bekam immer mal wieder kleinere Aufträge von Umberto.

# Woche 47

Heute habe ich den Clickshare kennengelernt. Ich habe lange versucht ihn zu konfigurieren, jedoch bin ich auf mehrere Schwierigkeiten gestossen. Diese konnte ich zum Glück mithilfe des Coffee Corners beheben. Mit Umbi, habe ich am Nachmittag noch mehrere Leitungen auf eine Excel Datei aufgenommen. Am Donnerstag, habe ich mich noch stärker mit dem Clickshare auseinander gesetzt. Ich habe einen, nach dem Skript von Valerio konfiguriert. Am Freitag, hatten wir den ganzen Tag sehr viel Stress. Wir mussten in vier Meeting Räumen viele Kabel entfernen, neue Kabel legen, den Projektor abmontieren und aufräumen. Zum Glück waren nur 2 von den 4 gross. Trotzdem, haben wir den ganzen Tag ohne Pausen durchgearbeitet.

# Woche 48

Eigentlich, wollte ich diese Woche normal arbeiten und in die Schule gehen. Jedoch, bekam ich am Sonntag Abend von Cyrill und Umberto mitgeteilt, dass wir Kontakt mit einem positiven Covid-19 Fall hatten. Somit, musste ich die ganze Woche zuhause bleiben bis ich den Test bekommen würde. Am Mittwoch, ging ich mich also Testen und danach, gab mir Umberto die Aufgabe meinen Vortrag zu perfektionieren. Am Ende des Tages, habe ich ihn Umbi und Ruedi präsentiert. Am Donnerstag,

# Woche 51

Diese Woche war die letzte Schulwoche vor den Weihnachtsferien und zudem die letzte Woche in Olten. Ich und Umberto, hatten die ganze Woche sehr viel zu tun. Ich musste alle Wifi’s im Gebäude überprüfen und hatte noch viele mehrere kleine Aufträge. Leider weiss ich nicht mehr was ich genau gemacht habe, da ich dies verspätet ins Wochenjournal geschrieben habe.

# Woche 52

Es War Schulferien und ich habe mir Do & Fr frei genommen, sodass ich nur Mo – Mi arbeiten musste. Zuerst war ich auf Olten eingestellt doch wie schon in Woche 51 erwähnt war die letzte Woche meine letzte in Olten. Doch Cyrill, wollte das Umberto und Ich im Home-Office arbeiten. Ich machte fast die ganze Woche DAMS. Ich musste die neuen RJ45 in Olten plazieren und verkabeln. Auch besprach ich mit Umberto mal grob den Leistungsnachweis.

# Woche 53

Ferien. 😉

# Neujahr 2021

# Woche 01

Diese Woche, startete die Schule wieder. Jedoch alles nur von zuhause aus. Von Mittwoch bis Freitag, war ich Im Home Office. Ich war fast die ganze Zeit mit Umberto in Kontakt und ich musste hauptsächlich DAMS machen. Am Freitag habe fast 2 Stunden mit Umberto den Leistungsnachweis in der Abteilung besprochen. Danach, hatte ich schon fast Wochenende. Zudem, habe ich mit Umbi den Ablauf der nächsten Woche besprochen, da er in dieser nicht am arbeiten sein wird.

# Woche 02

Zu Beginn der Woche am Montag, war ich im Home Schooling da dies alle Schüler sowie unsere Klassenlehrperson wünschten. Am Dienstag ging es für mich nach langer Zeit wieder mal nach Zürich. Die BMS startete wieder und wünschte Präsenz-Unterricht. Am Mittwoch ging es für mich ebenfalls wieder nach Zürich nämlich in den HTP. Ich lernte viele neue Leute unserer Abteilung kennen. Dies fand ich gut, da ich es mir schon lange wünschte mit den anderen Lehrlingen sowie Mitarbeiter zu arbeiten. Die Arbeit die ich am Mittwoch hatte, beinhaltete hauptsächlich DAMS. Auch zeigte mir Silvio noch ein bisschen das Gebäude und wo ich wichtige Utensilien finde. Am Nachmittag zeigte mir Mauhart wie die verschiedenen Fluke funktionieren und wie ich sie anwende. Danach, hatte ich ein Meeting mit allen anderen Lehrlingen, Diego, Claudia und dem Motivation’s Trainer aus dem Lager Ray Popoola. Am Donnerstag war ich mit Nora und Silvio wieder in Zürich. Ich bekam ein Auftrag von Ruedi. Ich musste alle Racks per UKV Kabel mit den verschiedenen Bodendosen verbinden. Dies dauerte den ganzen Tag. Am letzten Tag der Woche und im CIT-OCI Team. War ich mit Silvio wieder in Zürich. Wir mussten fasst den ganzen Tag im DAMS arbeiten.

# Woche 03

Da es eine Verwechslung gegeben hat, stellte sich heraus das wir noch eine Woche im Team sind. Ich konnte von Mittwoch bis Freitag zuhause für Umberto arbeiten. Ich arbeitete also fast ausschliesslich am DAMS weiter. Am Freitag, hatte ich noch ein Gespräch mit Umberto über die vergangenen paar Monate.

# Woche 05

Diese Woche, hatten wir am Mi wieder LAB. Für uns zuständig war Lea und Meena. Wir besprachen einige Sachen über VM’s. Wir mussten auf unseren Privaten Notebooks eine Server VM und eine normale Windows VM Downloaden und aufsetzten. Am Donnerstag und Freitag hatten wir die letzten Tage im ÜK über Linux. Da habe ich sehr viele neue Dinge gelernt, da ich vorher nie mit Linux gearbeitet habe. Am Freitag, hatten wir den Abschlusstest. Der Theoretische ist ganz gut ausgefallen, beim Praktischen kann ich mich noch nicht einschätzen.

# Woche 06

Endlich, endlich war Schulferien sodass wir die ganze Woche Lab hatten. Am Montag erzählte Meena und Lea uns viele Sachen über Datenbanken. Wir mussten eine Access Datenbank erstellen. Danach zeigten sie uns eine SQL Datenbank. Vom Dienstag bis Freitag haben wir viele Dinge erledigt. Wir haben uns mit Berechtigungen auseinandergesetzt. Was ich sehr spannend fand, war wie wir ein Web-Server einrichten. Dies haben wir auf von den SIX bereitgestellten Server gemacht. Ganz am Schluss hat der Webserver auch funktioniert. Es war also auch möglich diesen an zu Pingen. Am Donnerstag haben wir eine Portliste angefertigt. Darauf kann man die wichtigsten Ports finden wie zb. http oder https. Auch habe ich noch einige Wunsch-Ports rausgeschrieben wie zb. der von Minecraft. Am letzten Tag der Woche 06 hatten wir Wunschprogramm. Wir konnten mit Fabio und Meena so ziemlich jedes Thema besprechen was wir wollten. Da ich schon immer wissen wollte, wir eine Ddos-Attacke funktioniert habe ich Fabio danach gefragt. Er hat uns dies grob erklärt und seine Dokumentation zur Verfügung gestellt.

# Woche 07

Am Montag hatten wir das Thema Linux mit Fabio und Lea. Wir haben uns eine Distribution herausgesucht und danach diese Installiert und aufgesetzt. Ich habe mich für Raspian OS entschieden, da ich schonmal in der Sekundarstufe damit gearbeitet habe. Ausserdem, haben wir uns über unsere Wunst-Distribution Informiert und danach unser Wochenjournal verbessert und nachgetragen. Am Dienstag, habe ich mir frei genommen. Ich ging mit meinem Vater in die Flumserberge Ski fahren. Am Mittwoch wurden wir von Ryan und Luis betreut. Wir haben unsere Linux VM neu aufgesetzt und Samba heruntergeladen und installiert. Auch haben wir SMB installiert. Luis zeigte uns auch noch wie eine gute Dokumentation aussehen sollte. Da meine Linux VM nicht richtig funktioniert hatte, habe ich ausserdem 2 bis 3 neue Linux VM’s aufgesetzt.

# Woche 08

Diese Woche hat die Schule wieder begonnen. Wir hatten am Dienstag zwei grosse Tests, Wirtschaft & Chemie. Vom Mittwoch bis Freitag, hatten wir eine PowerShell Woche. Wir mussten alle ein Skript schreiben und dies am nächsten Mittwoch vor Martin und allen anderen Oberstiften vorstellen. Ich hatte die Idee am Anfang ein GUI aufblinken zu lassen wo man zwischen 1-3 Spiele resp. nutzvolle Funktionen entscheiden kann. Am Ende kam es, dass ich ein BMI Rechner, ein Noten Rechner wo man Noten und Gewichtung eingeben kann und ein Alter Rechner (Wo man sein Alter eingeben kann und es ausgibt wie alt man in Minuten / Sekunden und Stunden ist). Diese Woche hat mir viel Spass gemacht und ich habe extrem viel neues über PowerShell gelernt.

# Woche 09

Am Mittwoch haben wir unsere Projekte Martin vorgestellt. Dies lief mehr oder weniger gut ab, da 2/5 Lehrlinge Probleme hatten. Am Nachmittag, mussten wir uns für ein längeres Projekt entscheiden (knapp 5 Tage). Ich entschied mich an meiner Website weiterzuarbeiten, da diese noch lange nicht fertig war und ich diese in letzter Zeit sehr vernachlässigt habe. Am Mittwoch, kam ich nicht richtig vom Fleck, da ich mich zuerst wieder vom PowerShell an HTML und CSS gewöhnen musste. Am Donnerstag Morgen konnte ich einige alte Bugs fixen und ich kam immer mehr ins HTML wieder rein. Am Nachmittag, habe ich mir frei genommen, da ich Geburtstag hatte und ich mit meiner Familie feiern wollte. Am Freitag kam ich so schnell vorwärts wie noch nie. Ich habe eine Dropbox (Auswahlbox) erstellt sowie an einer Modul Seite gearbeitet wo ich vergangene sowie zukünftige Module beschrieben und die Dokumentationen hochladen kann. Am Ende des Tages hatte ich noch ein Meeting mit Diego und Silvio bezüglich des Schnuppertags den ich in naher Zukunft mit Silvio durchführen werde.

# Woche 10

Diese Woche war nicht gross speziell. Vom Mittwoch bis Freitag konnten wir an unseren Projekten weiterarbeiten. Ich arbeitete die ganze Woche an meiner Website. Ich habe hauptsächlich an der Subdomain resp. an der Modulauswahl-Seite gearbeitet. Am Donnerstag, gab es dann nochmal ein Meeting mit Diego bezüglich des Schnuppertages, indem wir die Finale Version der verschiedenen Dokumenten präsentierten. Am Freitag haben wir unsere Projekte mithilfe einer Präsentation vorgestellt. Martin scheinte ganz zufrieden zu sein.

# Woche 11

Diese Woche konnten wir uns nochmal Projekte aussuchen. Ich Entschied mich am Inhalt meiner Website zu arbeiten. Den bisher gab es fast nur die Struktur aber kaum Inhalt. Neues: Neue Modularbeit struktur / Module Inhalt / HTML Seite + Inhalt / Dropdown Menü im Dropdown Menü / viele kleine Änderungen. verlief alles gut. Am Donnerstag hatte ich Zeugnisgespräch mit Diego. Er sagte mir was Sache ist und wo ich mich bestmöglich verbessern solle. Am Freitag haben wir erneut alles Vorgestellt.

# Woche 12

# Woche 13

# Woche 14

# Woche 15

# Woche 16

# Woche 17

# Woche 18

# Woche 19

# Woche 20

# Woche 21

# Woche 22

# Woche 23

# Woche 24

# Woche 25

# Woche 26

# Woche 27

# Woche 28

# Woche 29

# Woche 30

# Woche 31

# Woche 32

# Woche 33

# Woche 34

# Woche 35

# Woche 36

# Woche 37

# Woche 38

# Woche 39

# Woche 40

# Woche 41

# Woche 42

# Woche 43

Woche 44

# Woche 45

# Woche 46

# Woche 47

# Woche 48

Diese Woche waren wir im Linux LAB 02. Wir wurden von Daniel & Yannick betreut. Auch die Schule lief diese Woche gut. Ich habe mehere gute Noten bekommen worauf ich glücklich war. Im LAB haben wir dann Docker, Container, Openshift & Kubernetes angeschaut. Mit Daniel waren wir Do & Fr im Home Office. Wir haben viele neue Befehle kennengelernt und viele recaps mit Ihm angeschaut, sodass wir alles vertiefen konnten. Wir haben auch noch ein Skript über die Systemangaben ausgabe kreiert. Als letztes, haben wir noch eine Video über eine Präsentation zu allgemeinen Entwickler Probleme angeschaut.

# Woche 49

Die Woche 49, war die letzte Woche im Linux Team. Wir haben am Mittwoch mit einem grösseren Projekt begonnen, dass den Prozess von meheren Programmen automatisiert. Zuerst haben wir diese Schritte Manuel ausgeführt. Auch das hat schon sehr lange gedauert, da wir in diesem Bereich nicht viele Erfahrungen hatte. Nach langem rumprobieren, konnten wir Manuell einen Webserver einrichten, eine MariaDB Datenbank aufsetzten, User erstellen etc. Dan begann die Automatisierung. Meistens waren es beinahe dieselben Befehle, jedoch gab es immer wieder Komplikationen mit unmöglich zu scheinenden zu lösenden Probleme. Am Freitag hatten wir mit ein bisschen Hilfe von Daniel das Skript fertig und er zeigte und weitere Sachen. Er zeigte und wie schon letzte Woche eine Präsentation über Skripting & programmieren. Wir tauschten uns noch ein bisschen über Feedback zu den vergangenen 4 Wochen aus und dann war auch schon Wochenende.

# Woche 50

# Woche 51

# Woche 52

# Neujahr 2022

# Woche 01

Die erste Woche 2022 war zugleich die letzte Woche des Labs in der Datenbankabteilung. Wir haben ein grösseres Projekt weitergeführt das wir letzte Woche angefangen haben. Nämlich ein Python Skript das Python & Datenbanken verbindet. Man kann seine Finanzen managen, verschicken und neuerdings auch damit handeln. Genau dies haben wir eingebaut. Am Ende hat es ca. 90% funktioniert, jedoch ist uns die Zeit ausgegangen, sodass wir es nicht vollständig beenden konnten. Alles in einem war das Datenbank Lab wie ich finde, dass beste Lab bisher. Jerome konnte sein wissen in den Theorie Blöcken gut vermitteln und auch die Praktische Blöcke waren gut eingeteilt und strukturiert. Er liess und teilweise alleine arbeiten und oft auch in Gruppen dies fand ich gute Abwechslung.

# Woche 02

Diese Woche ging es zum ersten mal ins CIT-OPS Team. Am Mittwoch arbeiteten wir Vorort, sodass Patrick überprüfen konnte ob alles richtig installiert und funktioniert ist. Da dies der Fall war haben wir den restlichen Tag noch am Juice Shop gearbeitet. Am Do & Fr sah es relativ ähnlich aus. Wir bekamen am morgen meistens einen kurzen Theorie Input und danach haben wir hauptsächlich selbstständig gearbeitet. Hauptsächlich über Docker am Juice Shop um simple HTML Seiten zu hacken und sperren zu umgehen.

# Woche 03

In der zweiten Woche dieses Teams, haben wir viele Theorie Inputs von Patrick bekommen. Wir haben viele Dinge über einige Protokolle, Technologien oder Methoden des Teams gelernt.

# Woche 04

Die 3. Woche verbrachten wir mit Paty des Teams. Da sie von Tschechien stammt, konnten wir diese Woche auch ein bisschen unsere Englisch Künste verbessern. Sie gab uns gelegentlich Theoretische Inputs und auch immer wieder Praktische Aufträge. Auch mussten wir diese Woche vermehrt Power Point Präsentationen machen.

# Woche 05

Die Letzte Woche verbrachten wir wieder mit Patrick und dem Lehrling Janick aus dem 4. Lehrjahr. Diese Woche war der Abschluss dieses Teams. Wir mussten immer wieder Power Point machen was uns langsam störte. Dieses sprachen wir auch ende der Woche bei der Rückmeldung an.

# Woche 06

Diese Woche war die erste Woche des CIT-OPX. Zu Beginn der Woche Mo – Mi war ich noch in den Skiferien. Do und Fr dann verbrachten wir den ganzen tag mit Julie. Am Do arbeiteten wir von zuhause aus und am Fr waren wir dann nach langer Zeit wieder einmal vor Ort in Zürich. Wir hatten einzelne Aufgaben zu VI, VIM & Regex. Wir informierten uns und teilten unsere Erfahrungen im Confluence.

# Woche 07

Diese Woche war noch Ferien worum wir 4/5 Tagen von zuhause aus arbeiteten. Auch arbeiteten wir nur Do & Fr mit Julie zusammen. Wir beschäftigten uns diese Woche ausführlich mit Arbeitsmethoden nämlich Pull arbeitweisen. Hier wird die Arbeit nicht einfach auf den Tisch gelegt, sondern man muss seine Arbeit selber pullen. Zu diesem Thema haben wir Scrum & Kanban angeschaut. Im Team selbst verwenden sie Scrum. Auch haben wir uns mit anderen diversen Applikationen auseinandergesetzt. Dies beinhaltete unteranderem Jira was als Ticket Verteilung web-applikation verwendet wird.

# Woche 08

# Woche 09

# Woche 10

# Woche 11

# Woche 12

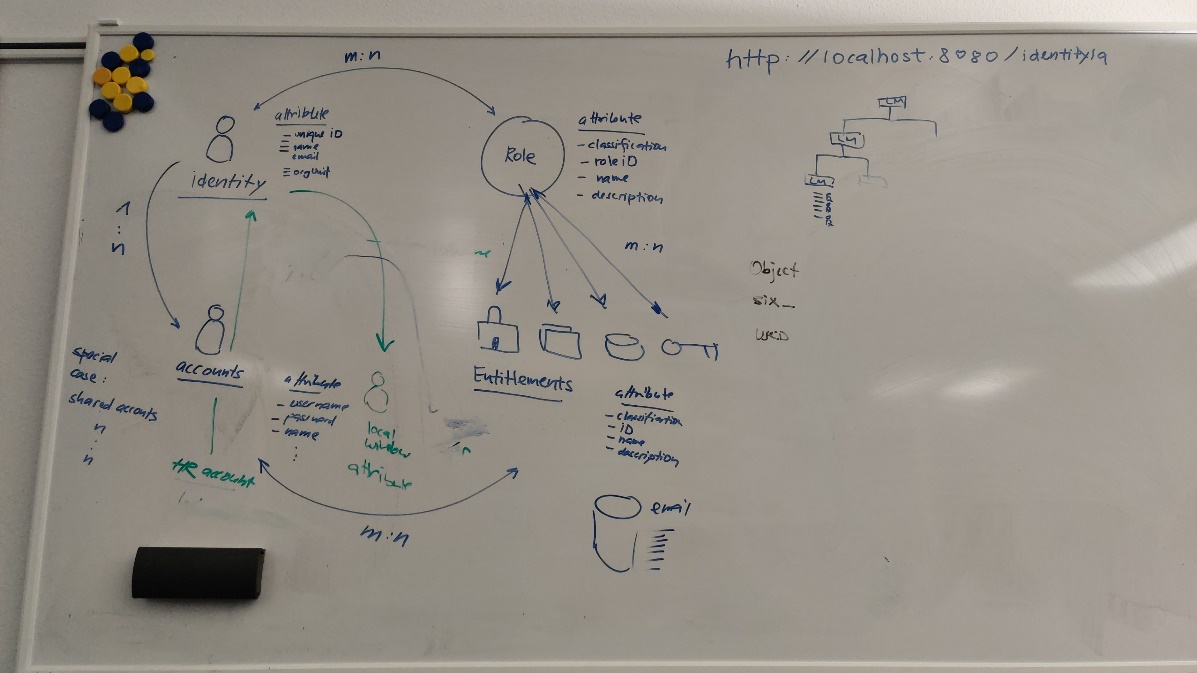
# Woche 13

# Woche 14

# Woche 15

# Woche 16

Am Montag der Woche, war Ostermontag, sodass wir frei hatten. Am verspäteten Wochenbeginn, kamen wir ins Access Management. Zum ersten mal seit ¾ Jahren, hatten wir endlich wieder unseren eigenen Arbeitsplatz. Wir bekamen von Roman einen Auftrag. Darum konnten wir den ganzen Tag selbstständig arbeiten. Im Auftrag haben wir über eine VM diverse Aufträge an der Konsole und im GUI ausgeführt. Unser Auftrag während dieser Woche war es HR Daten von einem .csv File einlesen zu lassen und mithilfe erstellten Task in eine Datenbank einzuschleusen. Mit dem CSV File klappte dies nach ca. 2 Tagen. Dazu verwendeten wir einen Sail Point Localhost. Der Auftrag der uns nächste Woche erwartet, wird in etwa der gleich sein nur das es kein .csv File sein soll sondern eine .xml Datei. Auch bekamen wir von Roman diverse Inputs über das Access Management und den Bezug zur SIX. Wir verknüpften den User über den Account und Rollen mit einzelnen Berechtigungen.



# Woche 20

Diese Woche waren wir zum ersten mal im AD-Security Team. Wir wurde von Eric und Arsen betreut. Diese erzählten uns diverse Sachen über das Team. Auch fand am morgen ein Meeting der IT-Lernenden statt. In diesem verkündete Diego diverse Infos zur IPA etc. Auch mussten wir um 11:00 für eine Abteilung bewerben. Meine Vorstellung lief soweit eigentlich gut nur wurde am Mittwoch noch keine Entscheidung gefällt ob ich oder Marco die Stelle bekommt.

# Woche 21

Am Mittwoch zu Beginn, starteten wir mit einem Meeting mit Marco, Claudia und mir. Zuerst dachten wir, dass wir bescheid bekommen wer nun die Abteilung Final bekommt. Jedoch nach vielen Fragen wurde diese Haupt-Frage nicht geklärt. Am Nachmittag, bestätigte mir Claudia dann, dass eine Entscheidung getroffen wurde und ich für das Cyber Security Team ausgewählt wurde! Im Lab mit Eric und Arsen fingen wir mit der Praktischen Arbeit an. Wir konfigurierten das BIOS von einem Server, sodass dieser so sicher wie möglich sein sollte. Danach installierten wir Windows Server und daraus eine Applikation um weitere Windows Server VM’s auf dem Windows Server installierte.

# Woche 22

# Woche 23

# Woche 24

# Woche 25

# Woche 26

# Woche 27

# Woche 28

# Woche 29

# Woche 30

# Woche 31

# Woche 32

# Woche 33

# Woche 34

Diese Woche war ein bisschen chaotisch. Ich sollte eigentlich im SOC anfangen, jedoch bekam ich anfangs der Woche Symptome und es stellte sich heraus, dass ich Corona hätte. Darum blieb ich die ganze Woche Krank zuhause im Bett.

# Woche 35

Jetzt konnte es weiter gehen. Da ich diese Woche wieder gesund war konnte ich endlich in meiner neuen Abteilung starten. Claudia organisierte dies so, dass ich die ersten 6 Monate im OSP arbeitete. Dort lerne ich Boris kennen der mich diese Woche betreute und in alles einführte. Ich musste unzählige Berechtigungen für Programme und schleuse bestellen und danach konnte es auch schon losgehen. Boris gab mir und Sebastian eine Einführung in seine Arbeit «Tripwire». Die ist ein Programm zur Erkennung von ungewöhnlichen Aktivitäten.

# Woche 36

Diese Woche stand auch schon wieder ÜK an. Passend zur Abteilung und den Modulen in der Schule behandelten wir Netzwerksicherheit. Dies indem wir Firewalls konfigurierten und darauf viele verschiedene Tools konfigurierten wie zb. VPN.

# Woche 37

Diese Woche hatte ich ebenfalls ÜK. Der Test verlief hoffentlich gut und ich war froh, dass jetzt endlich wieder arbeiten anstatt nur Schule ansteht. Am Freitag, arbeitete Sebastian mit mir an einem Auftrag, den wir von Bruno erhalten habe. Er gab uns am Morgen einen kleinen Input und am Nachmittag, erledigten wir den Auftrag.

# Woche 38

Diese Woche startete am Mittwoch mit vielen Meetings. Ich führte diese mit Bruno und teilen des Teams. Diese waren hauptsächlich technisch basiert auf Tripwire. Auch fand ich mich immer vertrauter mit den Tools des Teams und konnte mich langsam orientieren. Am Abend, hatte ich noch eine Austauschrunde mit Holger bezüglich der Ausbildung und Rückmeldung. Den Rest der Woche hatte ich langsam angefangen in das arbeiten mit Tickets eingeführt zu werden.

# Woche 39

Am selben Ort wie wir letzte Woche aufgehört hatten, begannen wir diese Woche. Boris war wieder aus den Ferien zurück und Bruno war für die nächsten 4 Wochen in den Ferien. Am Mittwoch war mein komplettes Team ohne meines Wissens in Madrid und hielten eine sehr ausführliche Präsentation für vulnerability Management. Auch andere Teams hielten Präsentationen über ihr Team und es war spannend zu sehen, was andere Teams im Detail so arbeiten. Am Donnerstag und Freitag begann ich mit Boris die ersten Tickets zu bearbeiten. Er zeigte mir den Prozess wie man die Tickets aus dem ITSM analysiert, diese Informationen im Tripwire anwendet und anschliessend auf das Ticket eine hilfreiche Antwort geben kann. Am Freitag konnte ich sogar einige Tickets alleine bearbeiten und abschliessen. Diese führten leider direkt zu einem Ping Pong System, jedoch war dies nicht mein Fehler. Es war ein Fehler in Tripwire selber worauf ich Boris kontaktierte und wir die nächsten Schritte besprachen.

# Woche 40

# Woche 41

In der 1. Woche der Herbstferien, habe ich frei genommen und ging mit meiner Familie nach Athen. Athen gefiel mir sehr, da es angenehm warm war und eine spannende historische Geschichte hat.

# Woche 42

# Woche 43

# Woche 44

Diese Woche ging ich Mo & Di in die Schule. Von Mi – Fr habe ich dann frei genommen und mit Silvio nach London zu gehen um Urlaub zu machen.

# Woche 45

Diese Woche geschah nichts spezielles. Ich war im Büro und arbeitete mit Boris & Bruno an den täglichen Tasks.

# Woche 46

# Woche 47

Diese Woche war die 1. Woche des LAB 01. Die 3. LJ Systemtechniker unterrichteten die 1. LJ Plattformentwickler. Da wir letzte Woche schon ein Programm durchgeplant hatten, war für uns klar, das wir mit dem Thema Netzwerk und Hardware starteten. Ich war diese Woche nur am DO im LAB, da ich am Mittwoch noch an der Berufsmesse in Oerlikon aushalf und am Fr für das Tripwire Team arbeitete. Auch hier gab es einige Änderungen, da ich offiziell an diesem Freitag den letzten Tag im Tripwire Team hatte, durch das LAB hat sich der Wechsel in das TripWire Team ein bisschen nach hinten gezogen .

# Woche 48

In der 2. Woche des Lab’s führte Nicolas noch den letzten Netzwerk Tag um das Thema abzuschliessen. Wir repetierten alles wieder, sodass jeder Das Thema Netzwerk wirklich verstand. Nach dem Mittwoch, startete Nora’s Datenbank Programm. Währenddessen, repetierte ich mein eigenes Wissen oder habe Programm für meinen Part vorbereitet.

# Woche 49

In der 3 Woche des LAB’s half und Jerome aus. Diese Woche drehte sich alles um Programmieren. Er führte die Unterstiften in Python ein. Währenddessen, repetierten Nora und Ich alles ein bisschen und bekamen gleichzeitig einen komplexeren Auftrag. Ab und zu half ich immer wieder mal Jerome mit den Fragen aus. Für mich war dies auch mal eine entspannte Abwechslung, da ich zwischendurch immer gerne mal wieder programmiere. Jerome kam sehr schnell vorwärts und die Unterstiften, waren sehr schnelle Lerner. Schliesslich, bekam Nora und ich einen Auftrag mit API wir mussten einen Webserver per Python aufsetzen und Sachen Hochladen resp. Downloaden können. Dies klappte nach einigen Versuchen und wir waren sehr stolz. Die ganze Woche verlief in diesem Still.

# Woche 50

Diese Woche war die letzte Woche des IT LAB 01. Für den Mittwoch, hatte ich das Programm vorbereitet. Ich plante die 1. LJ Lernende in Verschlüsselung, Hashwert & Kompression einzuführen. Beim Thema Verschlüsslung, gab ich zuerst einen kleinen Input über symmetrische und asymmetrische Verschlüsselung. Als visuelle Hilfe, nahm ich teile von unserem alten Lehrer Jürg Arnold, oder kreierte meine eigenen. Für die Praxisaufgaben, spielten Sie ein bisschen mit Cryptool herum. Dies ist eine Applikation um Inhalte zu Ver- und Entschlüsseln. Dies gefiel ihnen gut und sie wirkten sehr interessiert. Am Freitag, waren Silvio und ich im Office, wir stellten unseren Unterstiften die Aufgaben Themen herauszusuchen, die Sie interessierten. Danach hatten wir unsere Tagesthemen: RAID. Zuerst dachten wir, dies wäre ein kurzes knackiges Thema, jedoch unterhielten wir uns praktisch den ganzen Tag darüber. Schlussendlich aber hat es jeder richtig verstanden. Am Ende machten wir noch eine Rückmeldungsrunde um die LAB’s in Zukunft besser auf die Bedürfnisse anpassen zu können.

# Woche 51

# Woche 52

# Neujahr 2023

# Woche 01

Gestärkt nach den Ferien ging es am Dienstag weiter mit Arbeiten. Ich und Gerhard, konnten und vollständig auf Splunk konzentrieren. Wir besprachen unsere Ziele und was wir erreichen wollten. Herauskam, dass ich eine Splunk App Umgebung für andere Mitarbeiter als Sandbox Umgebung erstellen sollte. Dies stellte ich mir kaum für möglich vor, doch ich sollte mich irren.

# Woche 02

Am Mittwoch schlug Gerry mir vor das ich Während des Aufenthaltes doch ein offizielles Splunk Zertifikat machen konnte. Dies erfordert einige Zeit an Vorbereitung und natürlich auch eine Prüfung. Am Mittwochabend, schrieb mir Silvio etwas bezüglich eines ÜK’s. Ich verstand nicht, bis mir auffiel, dass ich vor langer Zeit auch eine ÜK Einladung bekommen hatte, und dieses diese Woche startete. Also informierte ich noch alle und ging ins ÜK. Als Lehrer, hatten wir Ben (Benjamin) ein ehemaliger SIX Teamleiter des Datenbank / Linux Teams. Ben war sehr Symphytisch und hat das ÜK wirklich gut geleitet. Der Themenbereich war IT – Virtualisierung. Also Alles Virtuelle Systeme und Umgebungen mit V-Switches, Hypervisors, Router und Clients.

# Woche 03

Die Letzten 3 Tage des ÜK resp. des letzten ÜK’s während meiner Lehrzeit vergingen gut. Ben hatte uns viele Tipps und Antworten bezüglich des bevorstehenden Theorietestes gegeben. Somit konnte ich in diesem eine 5.3 holen. Am 4. Tag hat er uns mitgeteilt, das der Schwerste Teil Firewall & Netzwerk worauf wir uns fast das ganze ÜK spezialisierten gar nicht an der Praktischen Prüfung drankäme. Darauf waren wir etwas wütend aber auch erleichtert. Die Praktische Prüfung verlief mit 67 / 70 Punkte sehr gut und endlich konnte ich auch mal in einem ÜK brillieren. Mit diesem letzten ÜK als 5.5 konnte ich meinen ÜK Schnitt von einem 4.15 auf eine 4.4 nach oben ziehen. Allgemein bin ich mit der Leistung in ÜK nicht wirklich zufrieden, da wirklich noch mehr drinnen gelegen wäre. Jedoch kann ich immerhin auf einen erfolgreichen Abschluss stolz sein.

# Woche 04

Diese Woche verging wie im Flug, da in der Schule stunden ausfielen und die letzte Woche BMS im 5. Semester war und zudem ich DO & FR frei hatte. Viel zu erzählen gibt es nicht aber die 4 Tage in Laax hatten viel Spass gemacht, jedoch war das Wetter nicht 100% gut.

# Woche 05

# Woche 06

# Woche 07

# Woche 08

Diese Woche hat die Schule wieder begonnen. Direkt schon wurden die neuen Module sowie die neuen Test angekündigt.

# Woche 09

Schon in der zweiten Woche, begann schon wieder die Testphase in der BM. Mit einer Englischprüfung ging es wieder los. Am Mittwoch arbeitete ich weiter am Eventgen für das Education App auch bin ich gerade dabei eine step by step Anleitung für Splunk Einsteiger zu schreiben. Darin lernt man die ersten Steps und die Oberfläche kennen.

# Woche 10

# Woche 11

# Woche 12

# Woche 13

# Woche 14

# Woche 15

# Woche 16

# Woche 17

Am Montag diese Woche